

10. Dezember 2002

### Fördervertrag für Kulturtischler Weinviertel

#### Gabmann: Kooperationen als Antwort auf verstärkten Wettbewerb

Die Antwort auf den Globalisierungsprozess und den verstärkten Wettbewerb könne nur in einer Kooperation von kleinen und mittleren Unternehmen liegen, sagte Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann gestern bei der Präsentation des Kooperationsprojektes Kulturtischler Weinviertel in Hollabrunn, bei der auch der Fördervertrag mit der Eco Plus übergeben wurde. Die Initiative der 11 Weinviertler Kulturtischler sei ein beispielgebendes Projekt für gelebte Kooperationsbereitschaft im Weinviertler Gewerbe, so Gabmann weiter. Insgesamt habe sich der vor zwei Jahren begonnene Holzcluster sehr gut entwickelt, 174 Betriebe mit 7.700 Mitarbeitern seien zusammengeführt worden.

Für Maßnahmen der Organisationsentwicklung, des Marketing, von Schulungen etc. im Ausmaß von rund 294.000 Euro erhielten die Kulturtischler Weinviertel einen Fördervertrag über rund 88.000 Euro. Insgesamt sind 27 Projekte initiiert, 13 Projekte umgesetzt und 10 zur Förderung eingereicht worden. Das Gesamtvolumen bisher zugesagter Förderungen beträgt 523.000 Euro, die durchschnittliche Förderquote liegt bei 30 Prozent. Bisher wurden 36 Veranstaltungen mit 1.500 Teilnehmern abgehalten.

Ziel der 11 Betriebe in den Bezirken Hollabrunn und Mistelbach mit zwischen 3 und 40 Mitarbeitern ist eine einheitliche regionaltypische Möbellinie abseits von Massenprodukten für Verkaufsräume und Gastronomiebetriebe im Weinviertel. Im kommenden Jahr werden Schwerpunkte in der Aus- und Weiterbildung mit Modulen wie „als UnternehmerIn erfolgreich sein“ oder „praxisorientiertes Marketing“ gesetzt.

Nähere Informationen beim Holzcluster NÖ unter der Telefonnummer 02742/22776-12, Dipl.Ing. Axel Dick, per e-mail unter [a.dick@ecoplus.at](mailto:a.dick@ecoplus.at) oder im Internet unter [www.holzcluster-noe.at](http://www.holzcluster-noe.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)